

Gesundheitsamt:

Ort, Datum:

Kinder- und Jugendärztliche Bescheinigung

über die Teilnahme am Sportunterricht
für folgenden Zeitraum

das Schuljahr

Befristung bis

gemäß VwV des SMK und des SMS zur Befreiung vom Sportunterricht vom 1. März 1996 in der jeweils gültigen Fassung

für die Schülerin / den Schüler:

Name, Vorname	geb. am:

Wohnanschrift:	

Schule:	Klasse / Kurs:

Auf Grund des Befundes wird Folgendes empfohlen:

Vollbefreiung

Individuelle Belastung in allen Lernbereichen

Teilbefreiung (TSB) und/oder individuelle Belastung (iB) für folgende Lernbereiche:

- | iB | TSB |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Übungen mit Sprüngen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Übungen mit Absturzgefahr und erhöhter Gleichgewichtsanforderung |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Übungen im Hang |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Übungen im Stütz |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Übungen mit Rollbewegungen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Wurf- und Stoßübungen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Läufe ab: Umfang |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Übungen mit Partnerkontakt |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Schwimmen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Einzelbeaufsichtigung laut Rundschreiben des SMS und SMK vom 25.05.2007 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Sprünge ins Wasser |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> Tauchen |

Übungskarten

Sportförderunterricht

Hinweise:

Über die Bewertung im Fach Sport entscheidet die Schule.

Bitte um Rücksprache

Name:

Unterschrift:

Hinweise zum Umgang mit der "Kinder- und Jugendärztlichen Bescheinigung" über die Teilnahme am Sportunterricht

Die amtsärztliche Untersuchung dient der Feststellung der Sporttauglichkeit. Ziel ist das Erkennen von individuellen Risiken und Schwächen des einzelnen Schülers¹⁾ und eine individuelle Beratung. Am Ende dieser Untersuchung steht eine entsprechende Empfehlung.

Sowohl die Vermeidung riskanter Belastungsformen als auch Hinweise auf geeignete Übungen sind Inhalt der Bescheinigung.

Die zu vermeidenden Übungen sind unter der Rubrik "Teilbefreiung" ersichtlich. Geeignete Übungen finden Sie bei "Hinweisen" und dem Kästchen "Übungskarten". Die "Übungskarten" sind unter www.sachsen-macht-schule.de/Sport/index.htm und dann weiter mit Schulsport, Downloads einzusehen und können heruntergeladen werden.

Bei der Rubrik "Übungen mit Partnerkontakt" ist zu beachten, dass die Schüler nur eingeschränkt an Sportspielen teilnehmen können, da Zweikämpfe zum Spiel gehören. Bei der Bewertung und Zensur sind deshalb die Bereiche Technik und Taktik/Regelkenntnisse schwerpunktmäßig heranzuziehen.

Ein teiltattestierter Schüler, der nur differenziert und bei individueller Belastung am Schulsport teilnehmen kann, ist in seiner Leistungsfähigkeit nach anderen Kriterien zu benoten als ein gesunder Schüler.

Aufgrund der Bescheinigung ist auch eine Befreiung von der Zensur im Fach Sport möglich. Die Entscheidung darüber trifft die Schule. Wird ein Schüler gänzlich vom Sportunterricht befreit, kann keine Benotung (Zensur, Punkte) erfolgen. Auf dem Zeugnis werden hinter dem Fach Sport Striche eingetragen. Unter Bemerkung steht: Keine Benotung im Fach Sport, da Vollbefreiung. Ist der Schüler nur teilweise vom Sportunterricht befreit, so wird seine sportliche Leistung in Relation zu seiner Befreiung benotet. Hier wird vom Fachlehrer das notwendige pädagogisch-psychologische Geschick bei der Zensurenfindung erwartet. Grenzfälle bedürfen einer genauen Prüfung vor Ort. Findet die Schule keine Lösung, wendet sie sich an die zuständige Schulaufsichtsbehörde.

Der Sportförderunterricht wird entsprechend der "Grundsätze für die Durchführung von Sportförderunterricht sowie für die Ausbildung und Prüfung zum Erwerb der Befähigung für das Erteilen von Sportförderunterricht" (Beschluss der KMK vom 26.02.1982 in der Fassung vom 17.09.1999) erteilt. Für den Sportförderunterricht können Förderstunden aus dem Grundbereich und Stunden aus dem Ergänzungsbereich genutzt werden. Weiterhin kann der Sportförderunterricht im Rahmen von Ganztagsangeboten und Arbeitsgemeinschaften erteilt werden.

Einzelbeaufsichtigung im Schwimmen bedeutet gemäß des Rundschreibens des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales vom 25.05.2007, dass eine Einzelbeaufsichtigung des Schülers durch Eltern oder geeignete Schüler möglich ist, sofern die betreffenden Aufsichtskräfte ihre Rettungsfähigkeit nachweisen können.

Ist die Rubrik "Bitte um Rücksprache" angekreuzt, ist eine sofortige Kontaktaufnahme mit dem Kinder- und Jugendarzt¹⁾ notwendig.

Bei Unklarheiten und Unsicherheiten im Umgang mit der Bescheinigung ist ebenfalls schnellstmöglich der Kontakt zum Kinder- und Jugendarzt¹⁾ aufzunehmen.

¹⁾ gilt für weibliche und männliche Personen

SMK, Referat 24
Joachim Golde, Tel.:2978
Dresden, 29.11.2007
Geändert am 01.04.2008 durch go
Geändert am 11.06.2008 durch go
Geändert am 02.07.2008 durch go

AZ: 24
Pfad: 24/Golde
Datei: Formular Sportbefreiung-Stand 02-07-08.doc
LN: ohne